

CDU

## Ministerin Gönner hat ein offenes Ohr für die Basis

HERDWANGEN-SCHÖNACH (sel) – Der CDU-Gemeindeverband Herdwangen-Schönach hat am Dienstag eine Hauptversammlung abgehalten. Gut die Hälfte der 33 Mitglieder nahm daran teil. Deutlich wurde der Wunsch nach junger Verstärkung geäußert.

Bestens vorbereitet hatte Waltraud Frensch, Vorsitzende des Gemeindeverbands, die Mitgliederversammlung 2007. Erstmals stellte sich auch Kreisgeschäftsführerin Ursula Kirsch den örtlichen CDU-Mitgliedern vor. Überrascht, dass er sich plötzlich als Geehrter für 25 Jahre CDU-Mitgliedschaft im Kreise seiner Bürger fand, zeigte sich Bürgermeister Lothar Riebsamen und Landesumweltministerin Tanja Gönner leitete nicht nur souverän die anstehenden Vorstandswahlen und sprach fundiert zu bundespolitischen Themen, sondern ging in ihrer Funktion als Kreisvorsitzende in der sich anschließenden lebhaften Diskussion auch auf die Wünsche der Parteibasis ein.

Die Vorsitzende kam rasch zum Sachstandsbericht. Nicht nur mit den Feiern zu „60 Jahre CDU“ war das Jahr 2006 für den Gemeindeverband „ein jubiläumsreiches Jahr“. Mehrere Wahlkampfveranstaltungen und auch eine „Busfahrt mit Hindernissen“ zum Besuch einer Veranstaltung mit Kanzlerin Angela Merkel in Ravensburg hielt den Verband in Bewegung.

Schatzmeister Peter Fiebrich, der ebenfalls für 25 Jahre Parteimitgliedschaft geehrt wurde und den Schatzmeister-Job schon seit 22 Jahren ausübt, konnte eine zufriedenstellendeassenlage, „die Ausgaben entsprechen fast immer genau den Einnahmen



Politisch engagierte Frauen: Kreisgeschäftsführerin Ursula Kirsch, Ministerin Tanja Gönner und Ortsvorsitzende Waltraud Frensch (von links) freuten sich, dass auf der Versammlung kräftig diskutiert wurde. Foto: Ingo Selle

durch die Mitgliederbeiträge“, vorlegen, so dass Prüfer Hubert Müller eine gute Kassenführung bescheinigen konnte und die Entlastung vorschlug.

### Partei neu positionieren

Umweltministerin und Kreisvorsitzende Tanja Gönner lobte die wiedergewählte Vorsitzende Waltraud Frensch für ihre stets zuverlässige Arbeit im Orts- und Kreisverband, bevor sie als Vollblut-Politikerin allen Mitgliedern für das Bestreiten der jüngst vergangenen „harten Wahljahre“ dankte. Bei den jetzt in Baden-Württemberg anstehenden zwei wahlfreien Jahren gelte es, sich auch als Landespartei neu zu positionieren, wünschte sich die Mi-

nisterin mit Blick auf Führungsspitze und Basis.

Besonders fundiert und ausführlich sprach Tanja Gönner zu Themen der Gesundheitsreform und deren Notwendigkeit, „damit uns nicht die Kosten dauerhaft davon laufen“, und betonte die „insgesamt schwierige Diskussion, quer durch alle politischen Gremien“. Dabei hatte die Ministerin auch in ihrer Rolle als Kreisvorsitzende mit der Erkenntnis „die Probleme werden komplexer, der Bürger verlangt aber auch zu Recht verständliche Erklärungen“, die Finger am Puls der Parteibasis.

Unter dem späteren Diskussionspunkt „Bürokratieabbau und Kostenreduzierung im Gesundheitswesen“ riefen die kiloschwer von Ortsarzt Dr.

Bernhard Spiess, „die Bürokratie macht uns kaputt“, auf den Tisch gelegten Abrechnungsvorschriften seines Berufsstands Erstaunen bis Entsetzen hervor.

### Lebhafte Diskussion

Auch die anstehende, europäische Verfassungsreform, so die Ministerin in ihren Ausführungen, gehört in den Bereich der „Herkulesaufgaben“. Hier hakte später auch Bürgermeister Riebsamen nach und äußerte sein Unverständnis über den jüngsten Europa-Coup der Trinkwasserverordnung, „wir dürften in Deutschland das beste Trinkwasser der Welt haben“. Für die Landespolitik stellte Gönner in Aussicht, dass derzeit an einer Nachhaltigkeitsstudie zur Gestaltung von Politik gearbeitet werde. An insgesamt 35 Minuten fundierter Ausführungen der Ministerin schloss sich eine lebhafte Diskussion an, die so manche Wunden und Wünsche der Herdwangen-Schönacher CDU-Basis an den Tag brachte.

### Die Neuwahlen

Keinerlei Veränderungen brachten die Neuwahlen. Waltraud Frensch ist weiterhin Vorsitzende. Ihr Stellvertreter bleibt Heribert Kammel. Brigitte Baur und Peter Fiebrich üben das Amt von Schriftführerin und Kassier aus.

**i** Ansprechpartner beim CDU-Ortsverband Herdwangen-Schönach ist Vorsitzende Waltraud Frensch, Telefon (0 75 52) 12 43.

### Standpunkt

## EINE FRAGE AN...

Landesumweltministerin Tanja Gönner



SZ: Sie sprechen immer sehr warmherzig und kompetent zu sozialen Themen. Sind Sie in Baden-Württemberg vielleicht nur „geparkt“ und könnten sich einen Ministerposten im Sozialen auch bundesweit vorstellen?

Tanja Gönner: Nein, damit das klar ist, ich bin mit Leib und Seele Umweltministerin. Ich habe mich bewusst für die Umweltpolitik entschieden, denn welche Aufgabe ich auch mache, ich mache sie mit Überzeugung. So auch seinerzeit als Sozialministerin. Fakt ist, dass von einer Kreisvorsitzenden in solchen Diskussionen erwartet wird, dass sie auch über die allgemeine Politik Bescheid weiß, und Fakt ist weiter, dass wir vor allem bei sozialen Themen zur Zeit die großen Debatten auf bundespolitischer Ebene haben. Deswegen ist es mir wichtig, auch am Ball zu bleiben, in diesen Themen drin zu bleiben, dort auch umfassend informieren zu können, weil dies meine Aufgabe als Kreisvorsitzende auch für meine Basis ist. Ich bin mit großer Freude Umweltministerin und fühle mich da nicht „geparkt“, sondern mache das wirklich gern. (sel)/Foto: sel